

Ried i. I., 9. Februar 2021

Liebe Schüler\*innen! Sehr geschätzte Eltern!

Auf der gesetzlichen Basis der Beilage zum Erlass des BMBWF GZ 2021-0.065.827 „Schulbetrieb ab dem 08. Februar 2021“ wurde der Schichtbetrieb im BORG Ried i. I. ab 15. 2. 2021 geplant.

Diese Organisation berücksichtigt aber auch die pädagogischen Zielsetzungen und Notwendigkeiten für eine verantwortungsvolle Vorbereitung auf die Reifeprüfung. Diese Vorbereitung erfolgt in einem Oberstufengymnasium bereits ab der 5. Klasse, da auch schon in diesen Klassen vermittelter Unterrichtsstoff die Grundlage für die Prüfungen im Rahmen der Reifeprüfung darstellt. Ein diesem Prinzip folgender Unterricht muss bestmöglich gewährleistet werden. Zudem sind auch soziale Aspekte des Schullebens, wie das Lernen in einer Klassengemeinschaft, das Treffen von Freunden, der geordnete Tagesablauf, wesentliche Punkte der Entscheidung für die Organisation des Schichtbetriebes.

Aus diesen Überlegungen heraus haben wir uns für die Ausdünnung der Gesamtschüleranzahl auf 50% durch das Daheimlassen von Schulstufen entschieden. Konkret bedeutet das, dass in **Gruppe A** die 5. und 8. Klassen, in **Gruppe B** die 6. und 7. Klassen in der Schule anwesend sind.

Die Ausdünnung erfolgt, wie vom Ministerium vorgesehen, mit der **Mo/Di- und Mi/Do-Regelung und dem Freitag als Distance-Learning-Tag**. **Gruppe A beginnt mit Mo/Di**. **Gruppe B folgt mit Mi/Do**. Diese Einteilung gilt in der **1. Woche**, in der **2. Woche** werden die Gruppen vertauscht. Die **Corona-Selbsttests** werden am Montag und Mittwoch am Beginn der 1. Stunde, bzw. der 1. Stunde des Unterrichts von Gruppen laut Stundenplan, durch die entsprechende Lehrperson beaufsichtigt.

In der **3. und 4. Woche** wird der **Montag zum DL-Tag** und in der **5. und 6. Woche** fungiert der **Mittwoch** als DL-Tag. Damit kann auch Unterricht in Präsenz stattfinden, der nur am Freitag im Stundenplan vorgesehen ist. Die Corona-Selbsttests passen sich diesem Rhythmus an.

Kleine Klassen (14 bis 19 Schüler\*innen) werden in großen Klassenräumen unterrichtet. Klassen mit 20 bis 25 Schüler\*innen finden Platz in den Sonderunterrichtssälen (BU-, PHY-, CH- und ME-Saal). Die vier großen Klassen (28 bis 30 Schüler\*innen) werden an unterschiedlichen Tagen in der Aula im 1. und 2. Stock unterrichtet. Zu bedenken ist, dass diese vier großen Klassen in den allermeisten Fächern schon in zwei Gruppen geteilt sind. **Ein gemeinsamer Unterricht aller Schüler\*innen beschränkt sich auf wenige Stunden pro Anwesenheit.**

Ich bitte alle Schüler\*innen, die in manchen, wenigen Stunden in der Aula unterrichtet werden, um Verständnis. Es ist leider der Wermutstropfen bei dieser Regelung. Diese Aula-Bereiche haben eine ausreichende Größe, um die Sicherheitsabstände einhalten zu können. Die Räume sind hell, sehr gut zu lüften und können mit Türen vom Stiegenhaus getrennt werden. Der Unterricht im Turnsaal stellt wegen der Akustik keine Option dar.

Abschließend sei zusammenfassend erwähnt, dass der Präsenzunterricht vierfach abgesichert ist:

- Es ist nur die Hälfte der Schüler\*innen in der Schule,
- die Mindestabstände werden eingehalten,

- Corona-Selbsttests garantieren den Schutz vor Ansteckung
- in Zusammenhang mit dem Tragen der FFP2-Masken (für Maskenpausen wird gesorgt) und den bisherigen Hygienebestimmungen

**Raumeinteilung:**

5A (29)	Aula, 1. Stock	6A (21)	ME-Saal
5B (18)	5C, 1. Stock	6B (30)	Aula 2. Stock
5C (23)	BU-Saal	6C (25)	BU-Saal
5D (23)	PHY-Saal	6D (22)	PHY-Saal
5E (14)	8B, Untergeschoss		
7A (19)	7C, 1. Stock	8A (18)	7B, 2. Stock
7B (20)	CH-Saal	8B (24)	Aula, 2. Stock
7C ((28)	Aula, 1. Stock	8C (22)	CH-Saal
7D (19)	5C, 1. Stock	8D (21)	ME-Saal

In WebUntis sind die Klassen, die sich im „Home-Unterricht“ befinden, mit „Home“ als „Klassenraum“ gekennzeichnet. Somit entsteht eine gute Übersicht.

Professor\*innen, Administration und Direktion wissen um die Notwendigkeit der Pandemiebekämpfung und um die pädagogische Verantwortung. Wir haben beide Aspekte in die Organisation des Schichtbetriebes einfließen lassen. Wir haben aber auch danach getrachtet, die Arbeitsbedingungen für alle Schüler\*innen und die Professor\*innen bestmöglich zu berücksichtigen.

Wir alle freuen uns, dass wir uns wieder in der Schule treffen können. Wünschen wir uns einen ungestörten Unterricht und das möglichst lang.

An dieser Stelle möchte ich mich bei euch und Ihnen sehr herzlich dafür bedanken, dass alle bis jetzt die Corona-Maßnahmen der Schule so gut mitgetragen haben. Dieser Gemeinschaftssinn stimmt uns sehr zuversichtlich, dass wir die weitem Herausforderungen genauso gut bewältigen werden wie bisher.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

*Rosmarie Meisinger*